



PROTOKOLL

des

Gemeinderates der Einwohnergemeinde Obergerlafingen

vom

17. Juni 2009

Nr. 50

<u>Beginn:</u>	19.30 Uhr im Sitzungszimmer MZH
<u>Anwesende:</u>	Gemeindepräsident: Muralt Beat Gemeinderatsmitglieder: Flühmann Peter Lange Simon Bärtschi Peter Holliger Thomas Steiner Urs
<u>Abwesend:</u>	Gemeindevizpräsident: Fröhlicher André
<u>Vorsitz:</u>	Gemeindepräsident Muralt Beat
<u>Protokoll:</u>	Gemeindeschreiber Jäggi Ulrich

Traktanden

1. Begrüssung / Präsenz / Sitzungsziele
2. Protokoll der 49. GR-Sitzung vom 27. Mai 2009
3. Finanzen: Definitiver Abschluss 2008
 - 3.1. Genehmigung von Laufender Rechnung, Investitionsrechnung und Bilanz 2008
 - 3.2. Genehmigung der Budgetüberschreitungen 2008
 - 3.3. Antrag an die Gemeindeversammlung
 - 3.4. Kenntnisnahme Bericht Rechnungsprüfung
4. Diverses

Traktandum 1

Begrüssung / Präsenz / Sitzungsziele

Der Gemeindepräsident eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Er begrüsst die Anwesenden und stellt fest, dass der Gemeinderat trotz Abwesenheit von Fröhlicher André beschlussfähig ist.

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

Traktandum 2

Protokoll der 49. GR-Sitzung vom 27. Mai 2009

Das Protokoll der 49. Gemeinderatssitzung 2009 vom 27. Mai 2009 wird stillschweigend genehmigt und bestens verdankt.

Traktandum 3

Finanzen: Definitiver Abschluss 2008

Ausgangslage

Die Rechnung ist am 9. und 10. Juni 2009 geprüft worden.

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Aufwand von Fr. 3'916'537.85 und mit einem Ertrag von Fr. 3'835'896.00 ab, was ein Defizit von Fr. 80'642.10 ergibt. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 669'141.--. Bei der Frage nach der Selbstfinanzierung schreiben wir unter der Berücksichtigung der Abschreibungen und der Abgrenzung der Bezüge bzw. Einlagen in die Spezialfinanzierungen eine rote Null.

Im Vergleich zum in der Sitzung vom 27. Mai 2009 präsentierten Abschluss haben sich die folgenden Anpassungsarbeiten noch aufgedrängt:

- Hauptgruppe 2: Bildung
Die Lohnsubventionen waren zu hoch abgegrenzt, bis auf den Kantonsbeitrag aus der Kreisoberstufe. Unter dem Strich schneidet die Schule noch etwas besser ab.
- Hauptgruppe 5: Soziale Wohlfahrt
Die Rechnung der Sozialen Wohlfahrt hat sich im Vergleich zum in der letzten Sitzung diskutierten Abschluss um Fr. 50'000.-- verschlechtert. Aus dem kantonalen Lastenausgleich ergibt sich für Obergerlafingen ein Gesamtaufwand von Fr. 271'672.70, bzw. von Fr. 247.-- pro Einwohner. Der Kanton hat jedoch im Juni 2008 noch das 4. Quartal 2007 separat in Rechnung gestellt, weshalb der Gesamtaufwand in der gesetzlichen Sozialhilfe knapp Fr. 360'000.-- ausmacht.
- Gruppe 990, Abschreibungen
Die zusätzlichen Abschreibungen von knapp Fr. 80'000.-- sind ausgebucht worden.

Im übrigen gilt nach wie vor: die wichtigsten Gründe für die Abweichung gegenüber dem Voranschlag sind:

- Die Steuern für die natürlichen Personen sind entsprechend dem allgemeinen Trend mit Fr. 2'400'000.-- um Fr. 400'000 besser ausgefallen als budgetiert. Die Steuererträge der juristischen Personen sind immer noch vergleichsweise tief geblieben.
- Im Lastenausgleich (582.362) werden wir mit Fr. 191'204.25 durch den Kanton belastet. Es betrifft dies die Abrechnungsperiode 4.Q.2006 bis 3.Q.2007. Neu werden nur noch die effektiven Jahresquartale, d.h. 1.-4. Quartal, abgerechnet. Im Juni 2008, nach Abschluss der Jahresrechnung 2007, erhielten wir eine Nachtragsrechnung für das 4.Q.2007 im Betrage von Fr. 77'038.60, welche folglich in der Jahresrechnung 2008 verbucht werden musste. Die Jahresrechnung 2008 enthält somit 5 Quartale.

Beratung

Laufende Rechnung

2 Bildung 200 Kindergarten und 210 Primarschule

Die Aufwandkonti 200.302.01 und 210.302.01, Besoldung Lehrkräfte, fallen gegenüber dem Budget wesentlich tiefer aus. Dies als Ergebnis der Bildung der Primarkreisschule Obergerlafingen-Recherswil per 1. August 2008. Die Kosten für die vorerwähnten Konti enden per 31.7.2008 und werden ab 1.8.2008 unter den Aufwandkonti 200.352.01 und 210.352 neu erzeugt. Gesamthaft gesehen bleibt der Aufwand in etwa in den Budgetvorgaben.

4.440.365.01 Beitrag an Spitex Fr. 22'330.--

Der Gesamtaufwand an die Spitex pro 2008 beläuft sich auf Fr. **51'902.55**. Eine transitorische Buchung von Fr. **29'572.55** wurde im Vorjahr als Abgrenzung im Haben gebucht aber nicht mehr ausgebucht. Die Korrektur musste im Jahre 2008 vorgenommen werden. Es wird daher nicht der effektive Aufwand von Fr. 51'902.55 sondern nur Buchungsaufwand von Fr. 29'572.55 erzeugt.

582.362 Lastenausgleich siehe Bemerkungen in „Ausgangslage“

701.428 Einnahme der Investitionsrechnung Fr. 31'922.50

Die Gebührenerhöhungen der Wasserversorgung werden erst im Jahre 2009 wirksam. Die Jahresrechnung 2008 würde um Fr. 31'922.50 defizitär ausfallen, kann jedoch infolge des grossen Ertrages in der Investitionsrechnung der Wasserversorgung anstelle einer Entnahme aus der Spezialfinanzierung mit dieser Buchung ausgeglichen werden, dies auf Empfehlung der Revisionsstelle.

Bestandesrechnung

102 Anlagen und 114 Sachgüter

GR Steiner Urs stellt fest dass, die Gemeinde Eigentümerin verschiedener Grundstücke ist. Diese seien zu veräussern.

Gemeindeschreiber Jäggi wird eine Liste, beinhaltend Grundstücksgrösse, Zo-

nenzuordnung und Standorte erstellen. Der Gemeinderat wird alsdann an einer nächsten Sitzung darauf zurückkommen.

Budgetüberschreitungen / Nachtragskredite

Die Budgetüberschreitungen, soweit sie Fr. 40'000.-- überschreiten, sind die folgenden:

		Saldo	Budget	Abweichung
200.352.01	Kindergarten / Beitrag an Schulverband	65'554.45	0.00	65'554.
210.352	Primarschule / Schulgelder	189'616.70	0.00	189'617.00
216.352.05	Beitrag an Arbeitsschule Gerlafingen Werken I	52'102.45	0	52'102.00
500.361.02	Beitrag an Kanton für AHV/IV/EL	253'457.40	210'330.00	43'127.
582.362	Interkommunaler Lastenausgleich / Beitrag an Kanton	191'204.25	0.00	191'204.00

Es handelt sich bis auf die Beiträge für die Ergänzungsleistungen und die Mehrkosten im Bereich Sozialhilfe um „technische“ Budgetüberschreitungen, die zufolge Änderung des Kontenplanes entstanden sind.

Bericht RPK

Der Bericht vom 10. Juni 2009 liegt vor und wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Die Verwaltungsrechnung 2008, bestehend aus der Laufenden Rechnung, der Investitionsrechnung und der Bestandesrechnung wird genehmigt.
2. Die Budgetüberschreitungen werden als Nachtragskredite genehmigt.
3. Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Verwaltungsrechnung 2008, bestehend aus
 - der Laufende Rechnung mit einem Aufwand von Fr. 3'916'537.85, einem Ertrag von Fr. 3'835'896.00 und einem Aufwandüberschuss von Fr. 80'642.10,
 - der Investitionsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 137'518.20 und
 - der Bestandesrechnung mit Aktiven von Fr. 3'798'093.59, Passiven von Fr. 996'045.02 und einem Eigenkapital von Fr. 2'802'048.57
 sei zu genehmigen.
4. Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Budgetüberschreitungen, soweit sie Fr. 40'000.-- überschreiten, als Nachtragskredite zu genehmigen.
5. Vom Schlussbericht und Antrag der Rechnungsprüfung sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.

Traktandum 4
Verschiedenes

Kein Wortbegehren

Schluss der Sitzung um 20.21 Uhr

Namens des Gemeinderates:

Der Gemeindepräsident:

Der Gemeindegeschreiber:

